

Presseinformation

Unter dem Titel

„‘Mein Weg, Herr Oberbürgermeister, ist schon bestimmt‘. Judenverfolgung in Freiberg 1933 – 1945“

hat am 20.09.2011; 11 Uhr im Rathaus Freiberg; Obermarkt
die erste umfassende Dokumentation zur Judenverfolgung im sächsischen Freiberg Premiere.

„Mein Weg, Herr Oberbürgermeister, ist schon bestimmt“, schrieb 1939 resigniert der Weinhändler Max Freud an den damaligen Freiburger OB, Dr. Werner Hartenstein. Der Jude Max Freud sah nach der Vernichtung seiner wirtschaftlichen Existenz durch NS-Staat und Gestapo und nach den andauernden Demütigungen durch Freiburger Bürger für sich keinen Ausweg mehr. Er schien zu ahnen, was ihm noch bevor stand. Max Freud starb 1942 im KZ Dachau. Seine Geschichte ist durch eine schmale Akte im Stadtarchiv Freiberg belegt.

Michael Düsing recherchierte jahrelang akribisch in Archiven, in Kontakten zu Angehörigen und Zeitzeugen die Geschichte der Freiburger Juden. Nun legt er die erste umfassende Dokumentation der Judenverfolgung im sächsischen Freiberg, die erste gründliche Auseinandersetzung mit der Zeit des Nationalsozialismus in seiner Stadt überhaupt, vor. Sachlich und detailliert werden die Entrechtung, schließlich die Vertreibung und Ermordung jüdischer Bürger aus einer gutbürgerlichen Stadt, das Elend von 1.000 jüdischen Zwangsarbeiterinnen in der „Freia GmbH“, einem Außenlager des KZ Flossenbürg, und die „Todesmärsche“ von KZ-Häftlingen am Ende des II. Weltkrieges durch die Region Mittelsachsen geschildert. Das Buch benennt am konkreten Beispiel der Bergstadt Freiberg, die 2012 stolz ihr 850jähriges Bestehen feiert, typische örtliche Mechanismen und Protagonisten der Judenverfolgung. Es gibt den Opfern Namen und Gesicht zurück. Und es enthüllt die Legenden, die nach 1945 das Geschehen „vor Ort“ verdrängen und verschweigen halfen.

„Mein Weg, Herr Oberbürgermeister, ist schon bestimmt.“

Judenverfolgung in Freiberg 1933 – 1945

ISBN: 978-3-940475-18-3;

268 Seiten, sw, mit vielen Abbildungen

und z.T. erstmals veröffentlichten historischen Fotos

Preis: 14,80 €

Verlag: Art.Hour – Verlag und Kunstprojekte Dresden (<http://art-hour.de/de/verlag.html>)

Erhältlich ab Ende September 2011 im örtlichen Buchhandel, bei amazon.de und www.art-hour.de bzw. über:

Mehrgenerationenhaus „Buntes Haus“ Freiberg,

Tschaikowskistr. 57 A, 09599 Freiberg

Tel.: 03731 201338;

Ansprechpartner:

Dr. Michael Düsing; Birgitt Pasternak

eMail: bunteshaus@cjd-chemnitz.de bzw.

michael.duesing@cjd-chemnitz.de

website: www.bunteshaus-freiberg.de und

www.juden-in-mittelsachsen.de

Termine:

20.09.2011, 11:00 Uhr, Ratssitzungszimmer im Rathaus Freiberg, Obermarkt 24,;

Pressenvorstellung des Buches

22.09.2011, 19:00 Uhr, Lesung in der „Tonne“, Pressehaus am Obermarkt, Freiberg

04.10.2011, 19:00 Uhr, Lesung bei „HATiKVA“, Bildungs- und Begegnungsstätte für jüdische Geschichte und Kultur Sachsen e.V., Pulsnitzer Str. 10, 01099 Dresden

